

Pressemitteilung

Langen, 24. März 2026

DFS Aviation Services treibt die Modernisierung des Luftraums am Flughafen Athen durch die Einführung von leistungsbasierten Flugverfahren voran

DFS Aviation Services (DAS) setzt gemeinsam mit dem Flughafenbetreiber Athens International Airport S.A. (AIA) und dem griechischen Flugsicherungsanbieter Hellenic Aviation Service Provider (HASP) die Umgestaltung der Terminal Manoeuvring Area (TMA) Athen sowie die Entwicklung und Einführung von leistungsbasierten Flugverfahren (Performance Based Navigation PBN) für den internationalen Flughafen Athen fort.

Im September 2023 erhielt die DAS von Athens International Airport S.A. (AIA) den Auftrag, Beratungsleistungen für den griechischen Flugsicherungsanbieter HASP zu erbringen. Das Projekt konzentriert sich auf die Neugestaltung der TMA für Athen und die Entwicklung fortschrittlicher PBN-Flugverfahren zur Steigerung der betrieblichen Effizienz und der Luftraumkapazität.

Das Projekt zur Modernisierung des Luftraums am internationalen Flughafen Athen verlief in zwei Hauptphasen. Die erste Phase, die im März 2024 erfolgreich abgeschlossen wurde, umfasste die Entwicklung und Umsetzung von Verfahren der leistungsbasierten Navigation (PBN) innerhalb der bestehenden TMA. Sie dauerte weniger als sechs Monate, die Verfahren sind seitdem im regulären Betrieb.

Die zweite Phase konzentriert sich auf eine vollständige Neugestaltung der TMA Athen. Sie soll unter Beibehaltung höchster Sicherheitsstandards einen parallelen, unabhängigen Start- und Landebahnbetrieb ermöglichen. Ziel ist es, so die Kapazität zu erhöhen, Verspätungen zu reduzieren, die Arbeitsbelastung von Fluglotsen und Piloten zu senken und gleichzeitig die Umweltbilanz zu verbessern.

„Wir sind sehr dankbar, dass unser Entwurf für die neue TMA Athen von den HASP-Fluglotsen sowie den griechischen Interessengruppen so positiv aufgenommen wird. Wir freuen uns darauf, die Arbeit an der Umsetzung gemeinsam mit unseren Partnern AIA und HASP fortzusetzen und damit das Wachstum der griechischen Tourismusbranche zu unterstützen“, erklärt Andreas Pötzsch, Geschäftsführer bei DAS.

Ein wichtiger Meilenstein in dieser Phase wurde im März 2026 mit dem erfolgreichen Abschluss einer Echtzeitsimulation erreicht, die in den Räumlichkeiten der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH in München stattfand. 14 Fluglotsen der HASP bewerteten die neuen TMA- und PBN-Verfahren in 25 Übungen und gaben äußerst positives Feedback, das als Grundlage für die letzten Feinabstimmungen vor der Umsetzung dienen wird.

Die **DFS Aviation Services GmbH (DAS)** ist ein Tochterunternehmen der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 400 Mitarbeiter. Als zertifizierter Flugsicherungsanbieter kontrolliert die DAS den Luftverkehr an deutschen Regionalflughäfen und vertreibt weltweit flugsicherungsnahe Produkte und Dienstleistungen. Zu ihren Kunden zählen Flugsicherungsorganisationen, Flughäfen, Fluggesellschaften und Luftverkehrsbehörden in aller Welt.

Über das Tochterunternehmen Air Navigation Solutions Ltd. (ANSL) ist die DAS zudem für den Verkehr in Edinburgh verantwortlich. Weiterhin unterstützen das Tochterunternehmen DFS Aviation Services Bahrain Co WLL und die Niederlassung DFS Aviation Services Middle East in Dubai im Mittleren Osten die lokalen Flugsicherungsanbieter in Bereichen des Flugsicherungspersonals und der Flugsicherungstechnik. In Südamerika hat die DAS eine Niederlassung in Lima. Über ihr Joint Venture mit der Frequentis AG aus Wien, die Frequentis DFS Aerosense GmbH, vertreibt die DAS außerdem Remote-Tower-Lösungen weltweit.

www.dfs-as.aero

Pressekontakt:

DFS Aviation Services GmbH
Carolin Walaski
Tel: (06103) 3748 - 142
carolin.walaski@dfs-as.aero